

Diana-Trial

Gr. III - 55.000 Euro - 3j. Stuten - 2000 Meter

Deutschlands beste dreijährige Stuten testen für „ihr“ Derby. Das mit 55.000 Euro dotierte Gruppe III-Rennen ist traditionell der wichtigste Test vor dem Preis der Diana im August in Düsseldorf. Wer den „Trial“ gewinnt, ist in der Regel auch für die „Diana“ favorisiert. Das Rennen ist ein klassisches Zuchtrennen – alle Stuten tragen das einheitliche Gewicht von 58 kg, damit unter gleichen Bedingungen die Beste ermittelt werden kann. Bis auf Crackovia besitzen alle Stuten eine Nennung für den Preis der Diana.

Seit 2009 ist das Diana--Trial in Hoppegarten beheimatet. Unter den Siegerinnen und Platzierten des Rennens findet sich oft die Spitzenstute des Jahrgangs. 2009 wurde die Zweite des Rennens, NIGHT MAGIC, zum „Galopper des Jahres“ gewählt, ebenso wie NIGHTFLOWER, die Siegerin 2015. In 2010 und 2016 konnten die Fans heimische Siege der von Roland Dzubasz trainierten VANJURA und MEERGÖRL bejubeln. 2022 liefen die Siegerin und Zweite im Preis der Diana, TOSKANA BELLE und WAGNIS, bereits im Diana-Trial als Dritte und Siegerin hervorragend.

Starterliste

1 CRACKOVIA (58kg), 3j. St.	v. Cracksman-Olvia	GAG: 85,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Jane Newett & Dougie Livingston	Charlie Johnston, GB	Jack Mitchell

Sie gewann zweijährig Rennen in Beverley und Kempton auf Distanzen bis zu 1600 Metern, war Zweite im September in Düsseldorf im Junioren-Preis (LR) u.a. vor Evina. Ein Start 2023, da war sie Vierte in einem Listenrennen in Newmarket. Ihr Trainer Charlie Johnston, 32, hat dieses Jahr bereits 42 Rennen gewonnen, trainiert in North Yorkshire aktuell 241 Pferde.

2 DRAWN TO DREAM (58kg), 3j. St.	v. Iquitos-Drawn to Run	GAG: 82,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Ammerland	Peter Schiergen, Köln	Rene Piechulek

Von den beiden Starterinnen von Peter Schiergen die Wahl des ersten Jockeys am Stall. Sie gewann Ende Oktober in Halle beim Debüt, war dann bei einem Gastspiel in Frankreich noch ohne Chance. In Hoppegarten startete sie Ende April mit einem zweiten Platz in die Saison, wobei sie vor der Trainingsgefährtin Noblesse Oblige endete.

3 EVINA (58kg), 3j. St.	v. Kodiak-Elmaliya	GAG: 87,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Brümmerhof	Andreas Suborics, Köln	Martin Seidl

Sie war mit fünf Starts zweijährig schon sehr aktiv, konnte sich in Gruppe-Rennen mehrfach gut verkaufen, so als Vierte im Zukunfts-Rennen in Baden-Baden und als Zweite im Oktober

in Mailand, ist jetzt aber eine von zwei Stuten im Feld, die in diesem Jahr noch nicht gelaufen ist, was schon ein kleiner Nachteil sein könnte.

4 FROZEN (58kg), 3j. St. 82,5kg	v. The Grey Gatsby-Angel's Tears GAG:	
Besitzer Carina Horn	Trainer Waldemar Hickst, Köln	Jockey Adrie de Vries

Im vergangenen Jahr noch in Frankreich im Training, war bei einem Gastspiel im September in Köln Dritte in einem Listenrennen. Ende April Vierte in einem Ausgleichsrennen in Chantilly, da wird diesmal schon etwas mehr verlangt.

5 KASSADA (58kg), 3j. St.	v. Sea The Moon-Kasalla	GAG: 82,5kg
Besitzer Gestüt Röttgen	Trainer Markus Klug, Köln-Heumar	Jockey Andrasch Starke

Benötigte zweijährig etwas Anlaufzeit, gewann beim dritten Start im November in München. Startete dieses Frühjahr mit einem Sieg in einem stark besetzten Rennen in Düsseldorf in die Saison, gilt in ihrem großen Stall als beste dreijährige Stute und ist bei den Buchmachern bereits im engeren Favoritenkreis auf den Sieg im Preis der Diana.

6 NOBLESSE OBLIGE (58kg), 3j. St.	v. Lord of England-Near Excellent GAG: 82kg	
Besitzer Stall Dipoli	Trainer Peter Schiergen, Köln	Jockey Sibylle Vogt

Zumindest nach der Reiterverteilung die Nummer zwei der beiden Schiergen-Stuten. Sie siegte im vergangenen Oktober in einem BBAG-Auktionsrennen in Dortmund, war Ende April u.a. hinter Drawn to Dream Dritte in Hoppegarten.

7 SWEET DIANA (58kg), 3j. St.	v. Polish Vulcano-Sweet Montana GAG: 75kg	
Besitzer Stall Anpak	Trainer Andreas Wöhler, Köln	Jockey Eduardo Pedroza

Ein Start, ein Sieg - das ist die bisherige Bilanz der Stute, die diesen Erfolg am 3. Oktober in Hoppegarten erzielte. Ursprünglich mit dem Namen Sweet Polska versehen, taufte sie ihre neue Besitzerin nach dem Kauf auf der Auktion in Baden-Baden im Hinblick auf die "Diana" um. In ihrem Stall gilt sie für dieses Jahr als große Hoffnung, sie hat jedoch den Nachteil des Saisondebüts.

8 ULTIMA (58kg), 3j. St.	v. Amaron-Ustana	GAG: 71,5kg
Besitzer Gestüt Auenquelle	Trainer Roland Dzubasz, Neuenhagen	Jockey Dastan Sabatbekov

Die Lokalmatadorin ist als einzige Stute in diesem Feld noch sieglos, was ihr automatisch eine Außenseiterrolle verschafft. Ihr zweiter Platz Anfang Mai in einem gut besetzten Rennen in Hannover war allerdings eine gute Leistung, darauf könnte sie aufbauen.